

Was ist AlpacaCamping und wer seid Ihr?

- ▶ Servus erstmal, wie man bei uns in Franken so schön sagt! AlpacaCamping ist eine online Buchungsplattform für Camperstellplätze im Grünen. Wir, die vier Gründerjungs, sind Naturburschen und Dorfkinder, wie sie im Buche stehen, Simon (34), Steffen (34), Christopher (32) und Dominik (31). Wir kennen uns schon mehr als die Hälfte unseres Lebens und legen Wert auf nachhaltigen Tourismus. Diesen möchten wir im eigenen Land fördern und den Menschen dabei helfen, wieder etwas mehr zum Ursprünglichen zu finden. Weg von grauen Beton- und Massenbeherbergungen und rein ins Individuelle und Grüne.

Warum sollte ich Gastgeber bei AlpacaCamping werden?

- ▶ AlpacaCamping bietet den Vorteil durch wenig Aufwand zusätzliche Einnahmen zu generieren. So können ungenutzte oder nur teilweise genutzte Flächen für eine weitere Nutzung zugänglich gemacht werden. Dafür sind auch nur wenige Quadratmeter nötig, oft reicht auch ein kleiner Grünstreifen.
Landwirtschaftliche Betriebe und Direktvermarkter bekommen durch hungrige und durstige Touristen neue potentielle Kunden. Weingüter haben ganz einfach die Möglichkeit, neue Kunden aus der Ferne zu gewinnen und Vereine können durch die Einnahmen neue Anschaffungen finanzieren.

Was ist der Vorteil von AlpacaCamping gegenüber anderen Plattformen oder gedruckten Katalogen?

- ▶ Es gibt ja schon die ein oder andere Buchungsplattform am Markt, oder Kataloge, die mit einer Vignette zum Übernachten auf Höfen einladen. **Was wir jedoch bieten ist Spontantät, Planbarkeit, Sicherheit, Einnahmen und eine gute Portion Innovation.**

Wir bieten ein einfach zu bedienendes Buchungssystem mit einer **Kalenderfunktion**, worüber man seine Fläche individuell tage-, wochen- oder monatsweise freigeben oder sperren kann. So kann man bequem Gäste empfangen, oder eben nicht. Ganz **ohne ständige Telefonanfragen** "kann ich heute noch kommen?". In Camping Hochburgen kann zur Hochsaison beim ein oder anderen Gastgeber sonst schon 50x am Tag das Telefon klingeln.

Durch **direkt bezahlte Buchungen** kann man als Gastgeber auch planungssicher die eigenen Stellplätze verwalten und hat nicht mit allzuviel spontanen Absagen zu rechnen, wie es bei "kostenlosen Übernachtungsgästen" der Fall ist.

Schlussendlich kümmern wir uns auch ums Finanzielle, der Campinggast kann bei AlpacaCamping mit einer Vielzahl von Zahlungsmöglichkeiten buchen. Wir selbst überweisen dann in regelmäßigen Abständen die Stellplatz Einnahmen an unsere Gastgeber.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit auszusteigen, wir fesseln unsere Gastgeber an **keine Vertragslaufzeiten**. Zudem ist für unsere Gastgeber alles **komplett kostenlos!**

Unser Anlegeprozess ist im Übrigen kinderleicht. Sollte es doch an einer Stelle mal hängen, kann man auch unseren kostenlosen Whatsapp Service in Anspruch nehmen. Hier fragen wir alle benötigten Daten ab und erstellen dann den Stellplatz.





Über die positiven Dinge spricht man natürlich immer gern, aber gibt es auch Nachteile?

- Leider ist keine Barzahlung möglich. Aber hey, es ist 2021 😊

Wie viel kann ich als Gastgeber denn dazu verdienen?

- Das kommt natürlich ganz darauf an, wie viele Stellplätze man anbietet. Aber nehmen wir doch mal an, man würde drei Stellplätze zu einem Preis von 15€ anbieten. (Wir empfehlen unseren Gastgebern, sich irgendwo zwischen 10€ und 20€ anzusiedeln.) Gehen wir dann hier mal ganz konservativ von einer mittelguten Auslastung von 20 Tagen im Monat aus, dann ergibt sich folgendes Rechenbeispiel:

Beispielrechnung möglicher Stellplatzeinnahmen pro Monat:

3 Stellplätze zu je 15€ pro Nacht * 20 Tagen pro Monat = **900€**

(bei einer durchschnittlichen Campingsaison von 6 Monaten wären das **5.400€ jährlich**)

In den Sommermonaten ist hier durchaus noch einiges an Luft nach oben.
Übrigens ist es auch erlaubt, seine Stellfläche kostenlos zu inserieren.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

- Zugegebenermaßen waren Campingplätze noch nie so mein Ding und ehrlich gesagt habe ich meinen Camper "Sigg" relativ blauäugig gekauft und mich im nachhinein erst mit der Camping Situation in Europa auseinandergesetzt. Ernüchternd musste ich feststellen, dass das erträumte #Vanlife, so wie es auf Instagram vorgelebt wird, rechtlich eigentlich gar nicht erlaubt ist. Daher stand ich öfter frei und wild, was mir und ein paar Freunden am Walchensee aber zum Verhängnis wurde. Wir wurden von den örtlichen Rangern erwischt und verwiesen. Ich war so verärgert über die ganze Situation und den Vorfall, dass ich nach einer Lösung für dieses Problem gesucht habe. Ich wollte Camping in der Natur, abseits von überfüllten Campingplätzen, ermöglichen. Daraufhin suchte ich Mitstreiter und landete bei meinen Camper- und Gründerfreunden und hier stehen wir nun.

Wir stammen selbst aus sehr kleinen Dörfern in Franken und sehen traurig mit zu, wie um uns herum ein kleiner alter Bauernhof nach dem anderen Betriebsaufgabe anmeldet. Hier sahen wir einen Markt. Bauern und anderen Landbesitzern eine zusätzliche Einnahmequelle zu bieten, indem sie teilweise genutzte Flächen Campinggästen gegen Geld, für einen kurzen Zeitraum, zur Verfügung stellen.

Was ist euer Ziel?

- Naturnahes und nachhaltiges Campen im rechtlichen Rahmen ermöglichen und gleichzeitig dem Gastgeber etwas Gutes tun. Dabei möchten wir den Grundgedanken des Teilens weiter in der Gesellschaft etablieren und verankern.
Wir verstehen uns übrigens nicht als Konkurrenz zum Campingplatz, sondern eher als Ergänzung des kompletten Camping-Angebots. So möchten wir Umweltverschmutzung und unkontrolliertes Wildcamping regulieren und gleichzeitig unseren Campern ein tolles Erlebnis bieten, welches unkompliziert gebucht werden kann.



Was sind die Vision und Ideologie hinter AlpacaCamping?

- Wir möchten Deutschlands führende Buchungsplattform für nachhaltigen Campingtourismus im Grünen werden. Den Menschen wieder den Weg zurück zur Natur zeigen und aufzeigen, wie wenig Ausstattung und Annehmlichkeiten es doch braucht, um eine glückliche Zeit zu verbringen. Zugleich hoffen wir Landwirten, Vereinen und anderen Landbesitzern als Gastgeber eine zusätzliche Einnahmequelle zu bieten. Was ja, gerade bei den fallenden Milch- und anderen Erzeugerpreisen, ein willkommenes Plus in der Kasse sein kann.

Wie ist das Geschäftsmodell hinter AlpacaCamping, wenn ihr für Gastgeber kostenlos seid?

- Hier haben wir uns für ein gängiges Modell, wie es auch Hotelbuchungsseiten etc. handhaben, entschieden. Wir arbeiten provisionsbasiert, also ein kleiner Anteil von 15% der Übernachtungskosten, wird auf den Wunschpreis des Gastgebers aufsummiert und schlussendlich vom Gast bezahlt. Meist betragen diese Gebühren gerade mal 2,50€ pro Buchung.

Wie sieht das rechtlich aus mit dem Vermieten von Stellplätzen, muss ich einen Campingplatz anmelden?

- In der Regel nicht. Denn Campingplätze und alles was dazugehört, sind zunächst auf Länderebene in der jeweiligen Campingverordnung geregelt. Diese besagt, dass es zunächst erlaubt ist bis zu drei Fahrzeuge auf dem selben Grundstück zu beherbergen ohne, dass hier Campingplätze etc. beantragt werden müssen. Es können natürlich noch einige regionale Gebote vorliegen, die aber meist kein Hindernis darstellen. Zusätzlich sollte erwähnt werden, dass man auf seiner Fläche nicht den Charakter eines Campingplatzes schaffen soll. Das kann so verstanden werden, dass man keine festen Toiletten- und Waschkäuschen bauen sollte. Im Umkehrschluss macht es das Anbieten so natürlich noch einfacher, denn man braucht nichts außer einer Grünfläche um mitzumachen.

Gutes Stichwort Dominik! Was braucht es alles, um Gastgeber bei euch zu werden?

- Zunächst mal wirklich nur eine kleine Grünfläche, die Platz für mindestens ein Campingfahrzeug oder Zelt bietet.
Es muss kein Strom, Wasser oder sonstiges angeboten werden. Natürlich kann man den Gästen offerieren ihren Wassertank am Gartenschlauch aufzufüllen, das möchten wir natürlich nicht verhindern. 😊
Unsere Lieblingsplätze bieten aber irgendeine kleine Besonderheit, wie ein paar Bäume im Hintergrund, eine Streuobstwiese oder einen tollen Blick. Am Ende ist die einzige kleine Voraussetzung nur die, dass es grün und naturnah sein soll.

Das klingt ja einfacher als gedacht, wie wird man bei euch Gastgeber?

- Gastgeber werden ist ganz einfach. Man besucht einfach unsere Website www.alpacacamping.de und klickt auf "+Stellplatzanlegen" und schon geht es los. Wer persönliche Beratung benötigt kann sich telefonisch oder per Mail an uns wenden.



Dominik



0157 30212604



dominik@alpacacamping.de